



SCHWERPUNKTFRAGEN 2019

Auch in diesem Jahr hat der IVA 8 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden im Internet unter www.iva.or.at veröffentlicht.

1. Wie viele **Mitarbeiter** (ohne Vorstand) hatten 2018 einen Jahresgesamtbezug von **mehr als 200.000 Euro** und wie viele davon einen Jahresgesamtbezug von **über 500.000 Euro**?

Antwort:

Jahresgesamtbezug über 200.000 EUR: 10 Personen

Jahresgesamtbezug über 500.000 EUR: 0 Personen

2. Wie viele Mitarbeiter gingen 2018 mit welchem **Durchschnittsalter in Pension**? Anzahl der Mitarbeiter per 31.12.2018, getrennt nach **Frauen und Männern** und **nach Ländern**, Anzahl der **Lehrlinge**, Anzahl der freigestellten **Betriebsräte**, gegliedert Inland – Ausland

Antwort:

In der Frauenthal-Gruppe gingen im Jahr 2018 insgesamt 178 Personen mit einem Durchschnittsalter von 66 Jahren in Pension.



Anzahl Mitarbeiter

Land	männlich	weiblich	Summe
Österreich	1.121	343	1.464
Deutschland	882	91	973
China	73	62	135
Schweden	299	103	402
Slowakei	135	91	226
Tschechien	282	55	337
Frauenthal-Gruppe	2.792	745	3.537

Anzahl Lehrlinge

Land	männlich	weiblich	Summe
Inland	42	57	99
Ausland	27	6	33
Frauenthal-Gruppe	69	63	132

Freigestellte Betriebsräte

Land	Anzahl
Inland	3
Ausland	2
Frauenthal-Gruppe	5

3. Wie hoch sind die **Nebenkosten** wie Reiskosten, Sekretariat, Beratung, Klausuren, Weiterbildung für den **Aufsichtsrat**?

Antwort:

Die Nebenkosten im Geschäftsjahr 2018 betreffen Reisekosten und betragen 15 TEUR.

4. **Kosten des Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichts?**

- Print-Auflage: in deutscher und englischer Sprache
- Verteiler: Privatanleger, institutionelle Investoren, Banken, sonstige.



Antwort:

Geschäftsbericht:

300 Stück in deutscher Sprache und die Kosten liegen unter 4 TEUR.

Verteiler: Investoren, Banken, Kunden, Lieferanten, etc.

Nachhaltigkeitsbericht:

120 Stück in deutscher Sprache und die Kosten liegen unter 2 TEUR.

Verteiler: Investoren, Banken, Kunden, Lieferanten, etc.

5. Investor Relations-Aktivitäten

- Road shows im In- und Ausland
- Kontakte mit institutionellen und privaten Investoren
- Aufwand für Researchen und Analysen
- Kosten der Veröffentlichungen in der Wiener Zeitung und sonstigen Medien

Antwort:

- Keine Teilnahme an Road shows im In- und Ausland im Geschäftsjahr 2018, 2019 Teilnahme an ERSTE Group Investorenkonferenz im Herbst.
- Regelmäßiger Kontakt mit Bankpartnern.
- Es fanden zwei Investorenmeetings mit jeweils rund 7 % der Streubesitzaktionäre statt.
- Kein Aufwand für Researchen und Analysen
- Aufwand der Veröffentlichungen in der Wiener Zeitung und sonstigen Medien: rund 44 TEUR



6. Beratungsaufwand, Aufwand für Digitalisierung

- Gegliedert nach Rechtsberatung, IT-Beratung/Digitalisierung, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Personalsuche, sonstige

Antwort:

in TEUR	2018
Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten	-6.074
Werbeaufwendungen	-4.640
EDV-Kosten	-5.123
Personalbeschaffung und Ausbildung	-1.143

Die Recht-, Prüfungs- und Beratungskosten sind um rund 1 MEUR iVz Vorjahr gestiegen.

- Beschreibung der Aktivitäten betreffend Digitalisierung

Antwort:

Beide Divisionen beschäftigen sich seit vielen Jahren mit den Themenstellungen der Digitalisierung.

Division Handel

Auf der einen Seite wird E-Commerce seit langem mit benutzerfreundlichen Webshops der Vertriebsmarken (mySHT und JÖAG), Smart-Apps und standardisierten Schnittstellen forciert. Auf der anderen Seite sind viele Optimierungen der Geschäftsabläufe und Prozesse durch Digitalisierung bereits erfolgt und werden laufend umgesetzt. Im vergangenen Jahr hat sich die Division Handel z.B. mit



der Einführung eines verbesserten Prognosetools zur Optimierung von Verfügbarkeit und Lagerwert, sowie neuen Releases der Webshops erfolgreich beschäftigt. Aktuell werden wesentliche Erweiterungen der Artikeldaten-Bestände in einem neuen Informationsmanagementsystem vorgenommen und eine neue Version des CRM (Customer-Relationship-Management) ausgerollt.

Division Automotive

In den Bereichen der Division Automotive werden vor allem die Prozesse der Beschaffung, Lagermanagement und Fakturierung durch verschiedene Schnittstellen automatisiert. Es gibt verschiedenste Projekte im HR-/Verwaltungs-/Sales-/Produktionsbereich wie u.a. Online HR Recruiting Portale, Ideenmanagement, EDI Kundenanbindungen, Kapazitätsplanungssysteme, Katalogsysteme für die Beschaffung, Einführung digitaler Workflows und revisionssichere Archivierung.

7. Beiträge/Spenden/Sponsoring, Repräsentation

- gegliedert nach Kultur, Sport, Philanthropie

Antwort:

in TEUR	2018
Kultur	4
Sport	77
Philanthropie	55
Gesamt	137



8. **Versicherungsaufwand** (ohne KFZ),
erhaltene Schadenvergütungen (ohne KFZ)
in den letzten drei Jahren

Antwort:

in TEUR

Jahr	Prämie	Schadensvergütungen
2016	670	58
2017	1.102	228
2018	1.119	244
Gesamt	2.891	530

Wien, am 18. Juni 2019